

Ihr Brüder allzumal,
Heut seht ihr mich zum letztenmal;
Der Hirtenbub' ist doch nur Schuld daran,
Das Alphorn hat mir solches angethan,
Das klag' ich an.

Ihr Brüder alle drei,
Was ich euch bitt', erschießt mich gleich
Verschont mein junges Leben nicht,
Schießt zu, daß das Blut 'rausspricht,
Das bitt' ich euch.

O Himmelkönig, Herr!
Nimm du meine arme Seele dahin,
Nimm sie zu dir in den Himmel ein,
Laß sie ewig bei dir sein
Und vergiß nicht mein

(Entnommen: von Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn.)

7. Erntelied.

Es ist ein Schnitter, der heißt Tod, Hat Gewalt vom höchsten Gott, Heut weßt er das Messer, Es schneid't schon viel besser, Bald wird er drein schneiden, Wir müssen's nur leiden. Hüte dich, schön's Blümelein!	Das himmelfarbe Ehrenpreis, Die Tulipanen, gelb und weiß; Die silbernen Glocken, Die goldenen Flocken, Sinkt alles zur Erden, Was wird daraus werden? Hüte dich, schön's Blümelein!
--	---

Was heut noch grün und frisch da steht, Wird morgen schon hinweggemäht: Die edlen Narzissen, Die Zierden der Wiesen, Die schön' Hyazinthen, Die türkischen Binden. Hüte dich, schön's Blümelein!	Ihr hübsch' Lavendel, Rosmarein, Ihr vielfarbige Nöjelein, Ihr stolzen Schwertlilien, Ihr krausen Basiljen, Ihr zarte Bienen, Man wird euch bald holen. Hüte dich, schön's Blümelein!
--	---

Viel hunderttausend ungezählt, Was noch unter die Sichel fällt; Ihr Rosen, ihr Liljen, Euch wird er austilgen, Auch die Kaiserkrone Wird er nicht verschonen. Hüte dich, schön's Blümelein!	Troß! Tod, komm her, ich fürcht' dich Troß! eil daher in einem Schnitt, nicht, Werd' ich auch verletz't, So werd' ich verjaget In den himmlischen Garten, Auf den alle wir warten, Freu dich, du schön's Blümelein!
---	---

(Entnommen: von Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn.)